

178. Neujahrwunsch.

1. Ich hätte dir viel zu sagen,
O gute Mutter, heut;
Ich wüßte dir viel zu wünschen,
Was dich und mich erfreut!
2. Ja, könnt' ich es dir nur sagen,
Wie's um das Herz mir ist!
Du weißt's ja aber viel besser,
Wie teuer du mir bist!

3. Und wenn du mich immer liebest,
Und ich lieb' immer dich: —
Nichts Schöneres kann ich wünschen,
Nichts Bess'res für dich — und mich!

Rarl Enslin.

179. Will sehen, was ich weiß vom Büblein auf dem Eis.

1. Gefroren hat es heuer
Noch gar kein festes Eis,
Das Büblein steht am Weiher
Und spricht so zu sich leis:
„Ich will es einmal wagen,
Das Eis, es muß doch tragen.“ —
Wer weiß?
2. Das Büblein stampft und hacket
Mit seinem Stiefelein.
Das Eis auf einmal knacket,
Und krach! schon bricht's hinein.
Das Büblein platscht und krabbelt
Als wie ein Krebs und zappelt
Mit Schrei'n.
3. „O helft, ich muß versinken
In lauter Eis und Schnee!
O helft, ich muß ertrinken
Im tiefen, tiefen See!“
Wär' nicht ein Mann gekommen,
Der sich ein Herz genommen,
O weh!